

Lernen fürs Kolloquium

Beitrag von „lila“ vom 6. Juli 2009 09:38

Hello Zusammen,

ich habe im November meine Prüfungen zum 2. Staatsexamen (NRW) und hab dazu mal eine Frage:

Gerade nutze ich die Ferien zum Sortieren meiner Unterlagen und frage mich wie ich das alles lernen soll bzw. wo ich meine Schwerpunkte legen soll?

Ich habe ja jetzt schon drei Ordner voll und weiß gar nicht, was davon wirklich wichtig ist für die Prüfung!

Hat jemand von euch vielleicht ein paar Tipps für mich? wie und was habt ihr gelernt?

Liebe Grüße

lila

Beitrag von „Britta“ vom 6. Juli 2009 10:06

Naja, erstmal wundere ich mich gerade etwas über die Frage, denn du hast doch zumindest schonmal fürs erste Staatsexamen gelernt - bei mir zumindest war das nicht unbedingt weniger.

Aber egal, ich erzähl dir mal, wie ich es gemacht hab (und ich würde es wieder so machen): Wir haben eine Lerngruppe gebildet (die für mich das Wichtigste am ganzen Prozess war, denn so bekam ich nochmal Input und konnte alle Themen von verschiedenen Seiten beleuchten und diskutieren) und uns jede Woche von Beginn der Sommerferien an getroffen. Für jedes Treffen haben wir eine Lehrerfunktion vorbereitet und die dann gemeinsam mit allen denkbaren Aspekten und Sichtweisen durchgesprochen. Ich persönlich habe unter der Woche jeweils alles in einer Mindmap dargestellt, die ich so dann kurz vor der Prüfung noch zur Wiederholung heranziehen konnte. Weil wir so früh angefangen haben, blieb uns zum Schluss dann noch genug Zeit, auch unsere UPP-Planungen durchzusprechen bzw. nochmal zu wiederholen.

Gruß

Britta

edit: Ach ja, für die Fächer hat letztlich dann doch jeder einzeln gelernt, weil sich die natürlich nicht deckten. Da bin ich aber ähnlich ran gegangen.

Beitrag von „lila“ vom 6. Juli 2009 10:30

Das Studium war für mich irgendwie strukturierter. Da hatte ich meine einzelnen Fächer, in denen ich auch einzeln geprüft wurde und meine Mitschriften.

Jetzt habe ich meine Mitschriften, 1000 Zeitschriftenartikel bei denen ich bezweifel, dass ich das alles wissen muss und nur eine Prüfung für alle Fächer. Da fehlt mir gerade irgendwie der Überblick, wo ich anfangen soll...

Aber danke schon mal. das mit den Lerngruppen ist eine gute Idee!

Beitrag von „Britta“ vom 6. Juli 2009 10:55

Naja, letztlich ist es im Kolloquium meist wohl auch (im Gegensatz zum ersten Examen) nicht so, dass du vor allem viel theoretisches Wissen anhäufen sollst, das du dann wiedergibst. Du sollst vor allem zeigen, dass du eine eigene Position beziehst und diese auch natürlich auf der Basis des theoretischen Wissens begründen kannst. Von daher musst du natürlich jeweils die wichtigsten Grundstrukturen deines Faches, die wichtigsten Vertreter mit ihren Ansichten kennen, aber vor allem musst du deine eigene Sichtweise daraus entwickeln.

Beitrag von „rienchens84“ vom 6. Juli 2009 15:48

Nimm dir am besten die Übersicht der 10 Themen der Ausbildung. Die müsste (soweit ich weiß) jedes Seminar in NRW haben. Und dan den Stichpunkten hangelst du dich lang.

Wir haben diese Themen im Seminar aufgeteilt gehabt und jede Gruppe hat dann einen Vortrag gehalten und ein Handout zu ihrem Themaverteilt. Das reichte dann eigentlich auch schon an Material zur Vorbereitung.